

Herr Lübken teilte mit, die Besetzung der vakanten Stelle der Schulleitung der Evangelischen Grundschule in Sankt Augustin-Hangelar werde bisher kommissarisch besetzt. Das Schulamt des Rhein-Sieg-Kreises habe mitgeteilt, es liege eine Bewerbung vor. Die dienstliche Beurteilung der Bewerberin erfolge im kommenden Monat und danach werde das vom Schulgesetz vorgesehene Beteiligungsverfahren erfolgen.

Ferner teilte er zu dem Prüfauftrag vom 27.11.2007 an die Verwaltung, ob an den Sankt Augustiner Schulen der nach der Stundentafel verpflichtende konfessionsgebundene Religionsunterricht erteilt werde, folgendes mit:

Seitens des Schulamtes des Rhein-Sieg-Kreises wurde in einem Schreiben mitgeteilt, dass der Schulaufsicht keine Hinweise vorlägen, dass der nach der Stundentafel vorgesehene Religionsunterricht an den Grund-, Haupt- und Förderschulen in der Stadt Sankt Augustin nicht erteilt werde.

Die Bezirksregierung teilte für den Bereich der Gymnasien mit, am Albert-Einstein-Gymnasium falle der Religionsunterricht beider Konfessionen im Jahrgang 8 und 9 aus, der Religionsunterricht finde in beiden Konfessionen im Jahrgang 7 und 10 auf eine Stunde gekürzt statt. Am Rhein-Sieg-Gymnasium falle der Religionsunterricht beider Konfessionen im Jahrgang 6 und 7 aus, für beide Konfessionen finde der Religionsunterricht 5 gekürzt auf eine Stunde statt und in der Jahrgangsstufe 13 finde kein Religionsunterricht statt. Für den Bereich der Realschulen liegen der Bezirksregierung keine Angaben vor. Diese würden nachgeliefert.

Herr Lübken sagte zu, die Mitteilungen noch schriftlich an die Fraktionen weiterzugeben.

Der Vorsitzende dankte im Anschluss allen Anwesenden für die Teilnahme und schloss die Sitzung um 19.53 Uhr.